



öffentlich

Betreff:
Uferwegbeauftragter

Einreicher: Fraktionen DIE LINKE, SPD, Bündnis 90/Die Grünen	Erstellungsdatum	07.01.2020
	Eingang 502:	

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
29.01.2020	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, den Beschluss 19/SVV/0161 umzusetzen und die Stelle des/der Uferwegbeauftragten unverzüglich auszuschreiben.

Der Hauptausschuss ist monatlich über den Stand der Neubesetzung zu informieren.

gez. Dr. S. Müller/St. Wollenberg I. Eisenblätter/D. Keller J. Armbruster/Dr. G. Zöller
Fraktionsvorsitzende

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgebblätter beifügen

Begründung:

Im März 2019 hat die Stadtverordnetenversammlung auf Antrag der SPD-Fraktion beschlossen, dass die Stelle des Uferwegbeauftragten schnellstmöglich neu zu besetzen ist. Spätestens mit dem erneuten Scheitern des B-Planes zum Uferweg am Griebnitzsee ist deutlich geworden, dass die seit längerem nicht mehr besetzte Stelle eines Uferwegbeauftragten zu Defiziten in einem zielgerichteten Handeln der Stadt zur Sicherung und Ausweitung eines freien Uferzugangs in Potsdam geführt hat. Die Neubesetzung dieser Stelle muss höchste Priorität erhalten.